Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel
Band: 46 (1996)
Heft: 4

Buchbesprechung: Literatur
Autor: Burckhardt, D.

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Literatur

TORP, E. 1994. Danmarks Svirrefluer (Diptera : Syrphidae). *Danmarks Dyreliv*, **6**, 490 pp. Apollo Books, Stenstrup. ISBN 87-88757-28-5 ; ISSN 0109-7164. Preis DKK 300.00. Zu beziehen bei Apollo Books, Kirkeby Sand 19, DK-5771 Stenstrup, Dänemark.

Zehn Jahre nach dem Erscheinen des ersten, jetzt vergriffenen Bandes der Reihe „Tierleben Dänemarks" der die Schwebfliegen (Syrphidae) behandelte, ist Band 6 herausgekommen, der ebenfalls dieser Familie gewidmet ist. Band 6 ist nicht lediglich eine Neuauflage vom ersten Band, was schon aus dem grösseren Seitenumfang hervorgeht (300 und 490 Seiten). Während für Band 1 etwa 15'000 Tiere untersucht wurden, waren es für den sechsten über 34'000 Fliegen.

Nach einem kurzen Vorwort kommt die Einleitung, die historische Aspekte der Syrphidenforschung in Dänemark sowie Details der Faunistik und Kartographierung erörtert. Es folgt ein Kapitel über Adultmorphologie, wo die in den Schlüsseln verwendeten Merkmale beschrieben werden. Die nächsten ca. 50 Seiten sind bebilderten Bestimmungsschlüsseln gewidmet, die kaum von denjenigen von Band 1 abweichen. Die Schlüssel wie auch die Abbildungen sind zwar fast vollständig aus der Literatur zusammengetragen und bringen wenig Neues, erfüllen aber ihre Aufgabe. Es schliesst sich ein Teil mit Farbtafeln an, leicht erweitert gegenüber Band 1, und von hoher Qualität. Der Hauptteil des Buches, über 260 Seiten, beinhaltet die Abhandlungen der einzelnen Arten. Für jede Art werden Synonyme aufgeführt und eine kurze Diagnose gegeben, die die Bestimmung bestätigen soll. Es folgen Angaben über die allgemeine Verbreitung, Biotopansprüche, Phänologie und Larvenbiologie. Zusätzlich dazu existiert für jede Art eine Karte mit der Verbreitung in Dänemark, aus der hervorgeht ob eine Art aus der Zeit nach 1960, von 1900-1960 oder vor 1900 bekannt ist. Es schliessen sich Kapitel über Fortpflanzungsverhalten, Eier, Larven, Puppen und Biotopansprüche an, die wieder hauptsächlich aus der Literatur zusammengetragen sind. Es folgen auf Dänemark bezogene faunistische Themen wie lokale Verbreitung, Häufigkeit und Phänologie. Das Buch wird abgeschlossen mit einer Zusammenfassung über ökonomische Bedeutung von Schwebfliegen, einer roten Liste, ohne die heute scheinbar kein Buch mehr ernst genommen wird, einer Anleitung über Sammel- und Präparationstechniken, die besser am Anfang untergebracht wäre, sowie einer Artliste, dem Literaturverzeichnis, einem Ortsverzeichnis und einem Index der wissenschaftlichen Namen.

Für die Fauna von Dänemark werden 270 Arten erwähnt, während wir für die Schweiz 406 kennen (Nach der Liste von MAIBACH *et al.*, 1992, *Miscellanea faunistica Helvetiae*, **1**). Es ist also zu erwarten, dass das vorliegende Werk nur bedingt für unsere Fauna gebraucht werden kann. Der Text ist Dänisch, die Abbildungslegenden zusätzlich auch auf Englisch. Es ist zu bedauern, dass nicht wenigstens auch die Schlüssel auf Englisch sind, was die Publikation einem grösseren Benützerkreis zugänglich machen würde.

D. BURCKHARDT

Biology, Phylogeny, and Classification of Coleoptera. Papers Celebrating the 80th Birthday of Roy A. CROWSON. J. PAKALUK and S. A. SLIPINSKI (Ed.). Muzeum i Instytut Zoologii PAN, Warszawa. 1995, 1092 pp. ISBN 83-85192-34-4, 2 Bände.

Ohne Zweifel ist Professor CROWSON eine der herausragenden Personen der Koleopterologie dieses Jahrhunderts. Wenig andere haben so bedeutend zum Verständnis der phylogenetischen Zusammenhänge innerhalb der artenreichsten Ordnung von Organismen, der Käfer, beigetragen wie er. Professor CROWSONS wissenschaftliche Interessen sind sehr breit gefächert : sie beinhalten Biologie, Naturgeschichte, Paläontologie, Theorie der Systematik und Taxonomie. Diese Breite finden wir auch in den 22 Arbeiten, die die beiden vorliegenden Bände beinhalten. 25 Autoren aus Europa, Nordamerika, Australien und Südafrika haben beigetragen.

Band 1 beginnt mit drei Arbeiten, die biographische Angaben beinhalten sowie eine Publikationsliste, die sich von 1938 bis 1995 erstreckt. Es folgt eine Arbeit von Q. D. WHEELER über biologische Systematik, die auch für Nichtkoleopterologen sehr lesenswert ist. Es werden darin die Begriffe Taxonomie und Sytematik definiert. Der Autor deutet darauf hin, wie wichtig dies ist. In der Tradition von SIMPSON/MAYR wurden diese Begriffe oft synonym verwendet und sehr weit gefasst. Dies hatte zur Folge, dass in der Praxis Stellen für Taxonomie mit Nichttaxonomen besetzt wurden. Dies führte zu einem starken Rückgang in der Anzahl von Spezialisten. Der Autor belegt dies mit einigen Beispielen aus den USA und Grossbritannien. Diese Situation ist erstaunlich, da in den letzten drei Jahrzehnten die Taxonomie eine Renaissance erlebte, bedingt durch eine bessere theoretische Grundlage und effizientere Methoden zur Verarbeitung der gesammelten Informationen.

Die nächste Arbeit ist von R. A. CROWSON über interessante evolutionäre Parallelen in Coleoptera. Anschliessend folgt ein Überblick über die Klassifikation der höheren Kategorien bei Käfern von LATREILLE bis CROWSON. Der Artikel stammt aus der Feder von J. F. LAWRENCE, S. A. SLIPINSKI und J. PAKALUK. Nach einer kurzen Einleitung diskutieren die Autoren eine Vielzahl von Merkmalen, die zur Erstellung von Klassifikationen verwendet worden sind. Es folgen verschiedene Klassifikationen von einiger Bedeutung.

Anhand dieses Textes kann sich der Leser ein gutes Bild über die geschichtliche Entwicklung und die Verschiebung der Akzente von typologischer zu phylogenetischer Betrachtungsweise machen. Die geologische Geschichte der Coleoptera wird im Beitrag von A. G. PONOMARENKO diskutiert.

Die weiteren Arbeiten sind Teilgruppen von Käfern gewidmet. So behandelt R. G. BEUTEL die Phylogenie und Stammesgeschichte der Adephaga. Der Autor führt Merkmale auf, die die Monophylie der verschiedenen Teilgruppen stützen. Die nächste Arbeit von A. F. NEWTON, Jr. & M. K. THAYER untersucht die phylogenetischen Zusammenhänge der Omaliinae-Gruppe der Staphylinidae. Im Zusammenhang mit einer Revision der neuen Gattung *Protopselaphus*, die ihrerseits eine neue Unterfamilie darstellt, wird die Taxonomie der ganzen Gruppe diskutiert. Über 100 morphologische Merkmale bilden die Basis für eine kladistischen Analyse, aus der hervorgeht, dass Neophoninae, Dasycerinae, Protopselaphinae und Pselaphidae eine monophyletische Gruppe bilden. Die früher als selbstständige Familie betrachteten Pselaphiden werden formell zur Unterfamilie reduziert. Ein Bestimmungsschlüssel zu dem Unterfamilien der Omaliinae-Gruppe und eine Tabelle der eingeschlossenen Triben mit Gattungs- und Artenzahl, Verbreitung, Habitat und Frassgewohnheiten ergänzt die Revision. Weitere Gruppen, die behandelt werden sind die Hydrophiloidea von M. HANSEN, die Scarabaeoidea von C. H. SCHOLTZ und S. L. CHOWN, die Elateriformia von J. F LAWRENCE, N. B. NIKITSKY und A. G. KIREJTSHUK, die Chrysomelidae von C. A. M. REID, die Curculionoidea von V. V. ZHERIKHIN und V. G. GRATSHEV und andere. Einige kleinere Beiträge behandeln biologische Aspekte.

Das Werk schliesst mit einem etwa 220 Seiten umfassenden Artikel von J. F. LAWRENCE & A. F. NEWTON, Jr. über die Familien und Unterfamilien der Coleoptera. Eine tabellarische Übersicht über die Taxa wird gefolgt von einer Diskussion von taxonomischen und nomenklatorischen Aspekten. Diese Arbeit bildet eine hervorragende Synthese über dieses weitläufige Thema.

Die beiden Bände bilden einen Meilenstein in der koleopterologischen Literatur und dürfen in keiner Bibliothek fehlen.

D. BURCKHARDT